



# KONTAKTE

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN, OLDENBURG

52. Jahrgang

Weihnachtsausgabe 2025





Ihr Projekt ist unser liebstes Kind ...

**JERSCH UND SOHN**  
 Malereibetrieb GmbH  
 Schwalbenstraße 50  
 26123 Oldenburg  
 Tel. 0441/34723



Zur Weisheit des Glaubens  
 gehört es,  
 immer mehr seine Hoffnungen  
 in Gottes Hände zu legen,  
 damit er entscheide,  
 was für uns gut  
 und heilsam ist.



## KANZLEI FRAUKE PREUS

Fachanwältin für Sozialrecht  
 und für Versicherungsrecht.  
 Ein weiteres Spezialgebiet  
 ist das Familienrecht.

Rufen Sie uns einfach an.  
 Rechtsanwältin Frauke  
 Preus berät Sie gern.  
 Telefon 0441 / 77 70 78 98

Kanzlei Frauke Preus · Alexanderstraße 124 · 26121 Oldenburg · Telefon 0441/77 70 78 98  
 Telefax 0441/77 70 78 99 · E-Mail [info@rechtsanwaeltin-preus.de](mailto:info@rechtsanwaeltin-preus.de) · [www.frauke-preus.de](http://www.frauke-preus.de)

**Dr. Nicole  
 Gorris-Vollmer,  
 Dr. Nicola Pörksen**

**Ärzte für  
 Allgemeinmedizin**

Waffenplatz 1,  
 26122 Oldenburg  
 Tel: 25419, Homepage: [www.praxis-gorris.de](http://www.praxis-gorris.de)



Spezielle Angebote sind:  
 die **Sanfte Chirotherapie** zum  
 Lösen von Blockaden an der  
 Wirbelsäule.

**Sprechstunde auch in  
 englischer und französischer  
 Sprache.**

Sprechzeiten:  
 Mo – Fr 8 – 14 Uhr  
 Mo, Di, Do 16 – 18 Uhr

STÄNDIGE RUBRIKEN	Seite
Informationen und Impressum	4
<b>SCHWERPUNKT</b>	
<b>Gottesdienste Adventszeit</b>	<b>24 - 26</b>
<b>Musik / Konzerte</b>	<b>13 - 19</b>
<b>LEBEN IN DER GEMEINDE</b>	
Atempause	5, 6
Adveniat	7
Gemeindekohltour, Neujahrsempfang	8
Ökumenisch in das neue Jahr	8
Jubiläumsjahr 2025	9 - 11
Weltgebetstag 2026	11
Termine Sachausschuss 60+	12
<b>CCC-Messen Termine 2026</b>	<b>13 - 15</b>
<b>KlangEnsemble</b>	<b>16 - 18</b>
<b>Benefizkonzert für Sierra Leone</b>	<b>19</b>
Sanierung St. Christophorus	20, 21
Freiwilligendienst in Bolivien	22, 23
Gedanken zum Adventsmotto	27, 28
Mittwochs in Christo	28
Abschied von HaPe	29, 30
Unser neuer Pfarreirat	31
<b>GLAUBENSLEBEN</b>	
<b>Gottesdienste Adventszeit</b>	<b>24 - 26</b>
Advent 2025 in St. Marien	32
Taufe Plus	33
Erstkommunion	34
Firmung, Rorate-Messen, Bücherei	35, 36
Familienangebote	37 - 39
Familiengottesdienste	40
Pastorale Räume	41
<b>KINDER und JUGEND</b>	
Sternsinger	42
MessdienerInnen-Ausbildung	43
Katholische Kindertagesstätten	44 - 46
Kath. Grundschule Harlingerstrasse	47



*Ihre KONTAKTE Redaktion  
wünscht Ihnen frohe  
Weihnachten und ein  
gesegnetes neues Jahr.*

## GOTTESDIENST- ZEITEN:



**ST. MARIEN,**  
FRIESENSTR. 15,

**SAMSTAG 17.00 UHR**  
**SONNTAG 11.00 UHR**  
HEILIGE MESSE



**ST. CHRISTOPHORUS,**  
BROOKWEG 30,  
**SONNTAG 09.30 UHR**  
HEILIGE MESSE

## ANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Friesenstr. 15, 26121 Oldenburg,  
Tel: 0441-983480, Mail: [info@st-marien-ol.de](mailto:info@st-marien-ol.de), Internet unter  
**[www.st-marien-ol.de](http://www.st-marien-ol.de)**



**st\_marien\_ol**

## Pfarrbüro:

Friesenstraße 15, 26121 Oldenburg, Tel. 0441-983480  
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Di.: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

## Unser Seelsorgeteam:

**Leitender Pfarrer Michael Bohne**, Tel. 0441-983480  
Mail: [pfarrer@st-marien-ol.de](mailto:pfarrer@st-marien-ol.de)

**Pfarrer Uwe Nachtwey**, Tel. 0441-20505034,  
Mail: [uwe.nachtwey@gmx.de](mailto:uwe.nachtwey@gmx.de)

**Pastoralreferentin Katja Waldschmidt**, Tel. 0170-8472159  
Mail: [katja.waldschmidt@st-marien-ol.de](mailto:katja.waldschmidt@st-marien-ol.de)



**DIE BÜCHEREI**  
im Christophorus-Haus

## ÖFFNUNGSZEITEN:

sonntags von  
10:15 - 11:15 Uhr  
dienstags von  
13:00 - 16:00 Uhr  
donnertags von  
12:30 - 13:30 Uhr

## Bankverbindung für Kollekten und Spenden:

**Kath. Kirchengemeinde St. Marien**  
**IBAN: DE26 2805 0100 0019 4008 45**

## Impressum:

Hg.: Kath. Kirchengemeinde St. Marien  
Redaktion: Michael Bohne, Heinz-Peter Hahn, Andrea Ellerbeck,  
Helmut Domskey, Christian Orthmann

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe 06.03.2026

**In dringenden Fällen kann für eine Krankensalbung der zuständige Priester  
beim Pius-Hospital erfragt werden: Telefon: 0441-229 0  
Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter 0800 - 1110111  
Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche: 0800-1110333**

## Alte Wurzel, neuer Anfang: Die Advents- und Weihnachtszeit

Bei alten Wurzeln denke ich zuerst an den Garten, denn im Frühjahr und im Herbst müssen oft alte Wurzeln von abgestorbenen Pflanzen entfernt werden. Manches Mal sind es auch die großen festen Wurzeln alter Büsche, die einen verzweifeln lassen.

Aber Advent? – ach ja, fällt mir dann ein. In St. Christophorus gibt es schon seit Jahren statt eines Adventskranzes eine große, schöne Wurzel, die den vier Adventskerzen Obdach gewährt und die Tradition mit etwas Neuem verbunden hat.

Dieses Thema, Verbindung von alt und neu, trägt die diesjährige Predigtreihe „Alte Wurzel, neuer Anfang“: Wir schauen zurück und blicken zugleich offen nach vorn.

Was könnten wir unter „**alten Wurzeln**“ verstehen? Unsere Traditionen und Erinnerungen, z.B.

- **Der oben genannte Adventskranz**, der sich mittlerweile in sehr vielfältiger Weise etabliert hat. Da wieder - und ich meine auch häufiger - angeboten wird, gemeinsam unter fachkundiger Anleitung einen individuellen Adventskranz zu binden nehmen wir den Wert der Gemeinschaft bewusst wahr.
- **Adventskalender**: Diese Tradition, die Vorfreude auf Weihnachten zu zelebrieren, hat ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert. Jeden Tag öffnet sich ein neues Türchen, das uns an die Bedeutung der
- **Weihnachtsmärkte**: Sie sind ein Ort der Begegnung, wo alte Traditionen lebendig werden. Hier finden wir handgefertigte Geschenke, festliche Leckereien und die Möglichkeit, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.
- Leider immer weniger geschätzt sind die **Lieder und Geschichten**: Weihnachtslieder und -geschichten tragen die Botschaft von Liebe, Hoffnung und Frieden in sich. Falls wir uns die Zeit nehmen, uns mit weihnachtlichen

Vorbereitungszeit erinnern sollte. Schaut man sich aber Prospekte von Supermärkten oder Kaufhäusern und den dort angebotenen Adventskalendern an, scheint es nur noch um Kommerz zu gehen. Das hier irgendwann einmal das Warten auf das Christkind, das Warten auf Weihnachten den Ursprung gebildet haben soll, ist nur noch schwer nachvollziehbar. Hier ist meiner Ansicht nach dringend ein neuer Anfang erforderlich. Wie könnten wir die Umkehr gestalten? Der Advent war früher eine Fastenzeit, aber in der modernen katholischen Kirche heute hat sich diese Zeit von einer Fastenzeit in eine Vorbereitungszeit auf Weihnachten gewandelt. Vielleicht wäre es sinnvoll, bezüglich der Adventskalender „zu fasten“, also nicht Unmengen von Geld auszugeben für einen Kalender, der überwiegend Wegwerfmüll produziert.

Geschichten und Liedern auseinanderzusetzen, erinnern uns diese an die Werte, die in der Hektik des Alltags oft in den Hintergrund geraten.

- **Tannenbäume:** Lichterketten und Kerzen, wie sie am Weihnachtsbaum verwendet werden, symbolisieren für manche von uns Christen das Licht, das Jesus in die Welt gebracht hat.

Die Adventszeit ist nicht nur eine Zeit des Erinnern, sondern auch der Hoffnung und des Neuanfangs. Sie lädt uns ein, innezuhalten und über unsere Ziele und Träume nachzudenken. Der Dezember ist allerdings mit so vielen Terminen vollgestopft, an denen Gemeinschaft zelebriert werden soll, dass zum Innehalten und Nachdenken immer weniger Zeit bleibt. Von daher ist die Woche der Stille, die auch in diesem Jahr wieder vom Forum St. Peter initiiert wurde und sind die Advents- und Weihnachtskonzerte in unseren Kirchen sehr passend.

Die Weihnachtszeit fördert das Gefühl der Gemeinschaft. Dies merken wir an den vielen Briefen von allen möglichen Hilfsorganisationen, die uns zum Spenden aufrufen. Oder das Zusammentreffen von Familienmitgliedern und/oder Freunden, die das ganze Jahr keine Zeit finden, miteinander in Kontakt zu kommen.

Zur Weihnachtszeit gehören immer auch Geschenke – sie sind sogar ein wichtiger Teil der Feierlichkeiten. Warum? Was haben sie mit dem christlichen Glauben zu tun? Einige sehen darin ein Geschenk der Liebe, das sie sich gegenseitig machen, inspiriert durch das göttliche Geschenk Jesu, der als Sohn Gottes auf die Erde kam, um die Menschen zu retten.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist daher eine schöne Gelegenheit, die alten Wurzeln unserer Traditionen zu würdigen und die Lehren und Werte, die uns geprägt haben, wertzuschätzen. Gleichzeitig verbinden wir diese alte Zeit mit den Hoffnungen und Träumen für das kommende Jahr.

Osteopathin | Heilpraktikerin

Brigitta Preuth  
i. d. Praxis K. Wegh

Nadorster Str. 142  
26123 Oldenburg  
Tel.: 0441 3503 6777  
E-mail: osteopathie\_alternativ@web.de

Eine freudige Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Andrea Ellerbeck

## “Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas”



© Adveniat

### „Rettet unsere Welt - Zukunft Amazonas“ -

dazu ruft das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2025 auf. „Unsere Welt“ steht für den einen Planeten, für die eine Schöpfung, die wir alle gemeinsam schützen müssen.

Die indigenen Völker leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Ihre Territorien sind Inseln einer intakten und vielfältigen Natur. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in diese Gebiete vor, zerstören die Le-

bensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen stehen fest an der Seite der Indigenen. Gemeinsam unterstützen sie die Menschen am Amazonas mit rechtlichem Beistand, Verbesserung der Ernährungssituation durch Anpassung der Anbaumethoden an den Klimawandel, Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch das Bohren von Brunnen sowie mit sauberer Energie durch den Bau von Solaranlagen.

Mit Ihrem solidarischen Beitrag zur Weihnachtskollekte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe für unsere Eine Welt.

## Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang und Gemeindegohlfahrt



Der Neujahrsempfang ist am **Sonntag, 18. Januar 2026**. Wir laden ein zum Gottesdienst um 11.00 Uhr in St. Marien, im Anschluss beginnt der Empfang in der Begegnungsstätte.



Die Gemeindegohlfahrt beginnt am **Freitag, 06. Februar um 17.00 Uhr im Christophorus-Haus**. Kartenverkauf ab dem Neujahrsempfang und bis zum 30. Januar im Pfarrbüro.

## Ökumenisch in das neue Jahr

Auch in neuen Jahr möchten wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern in den unterschiedlichen christlichen Traditionen. Am **So., 11.01.2026** lädt die evangelisch-lutherischen Gemeinde der Christuskirche uns wieder zum Gottesdienst um 10.30 Uhr ein. Der Gottesdienst in St. Marien um 11.00 Uhr entfällt an diesem Tag. Eine Woche später, am **So., 18.01.2026**, ist die Gemeinde der Christuskirche zu uns in die Hl. Messe um 11.00 Uhr

nach St. Marien eingeladen. An beiden Gottesdiensten schließt sich ein Zusammensein in den jeweiligen Gemeindehäusern an. Durch diese Gottesdienste, die einmal Pfarrer Michael Trippner (Christuskirche), einmal Pfarrer Michael Bohne (St. Marien) feiern wird, möchten wir die Verbundenheit betonen und zugleich die Möglichkeit eröffnen, die jeweils andere Tradition besser kennen zu lernen.

## Viel los in 2025

Das **Jubiläumsjahr** hatte es in sich. **75 Jahre St. Marien**, das haben wir gefeiert: mit einer Fotoausstellung zur Geschichte in der Kirche, mit einem Literaturabend mit Blick auf die Zeit von damals. Und vor allem: mit einem beeindruckenden **Jubiläumsfesttag**.



Am **22. Juni 2025** war der aktuelle Leiter unseres Bistums (der Bischofsstuhl in Münster ist ja derzeit nicht besetzt), Diözesanadministrator und Domkapitular Dr. Antonius Hamers aus Münster gekommen, um den großen Festgottesdienst zu feiern. Die Kirche war bis auf den allerletzten Platz gefüllt, unzählige Aktive in der Musik und der Liturgie haben den Gottesdienst mitgestaltet. Der Gottesdienst hat ausgedrückt, wie bunt wir als Gemeinde sind – international, jung und alt. Alle verbunden in Christus. Dr. Hamers hat noch im Herbst bei einer Begegnung wiederholt, womit der den Gottesdienst begonnen hat: „Ich bin geflasht.“ Überwältigend war die Teilnahme in der Kirche und beim Kinderwortgottesdienst sowie der anschließenden Prozession bei sommerlichen Wetter.

Viele fleißige Hände haben auch danach mitgeholfen, um mit hunderten

von Gästen den Geburtstag von St. Marien weiter zu feiern. Vereine, Einrichtungen und Gruppen waren präsent, kulinarisch kam jeder auf seine Kosten: international, wie immer



in St. Marien. Für Kinder gab es Angebote und – auch optisch – war sicher die große Kistenkletteraktion vor der Kirche ein Highlight. Rundum ein gelungenes Fest, so die Bilanz aller, welches durch ein Konzert unseres Kammerchores St. Marien einen wunderbaren Abschluss fand.

Auch an dieser Stelle gilt nochmals allen Helferinnen und Helfern ein großer Dank! Ohne Euch geht es nicht!





Nachdem seit Januar die Glocken in St. Christophorus schweigen aufgrund von Materialschäden, ist es gelungen, neue „gebrauchte“ Glocken zu bekommen. „Glaube“, „Hoffnung“, „Liebe“, so heißen die Glocken, die in wenigen Wochen wieder läuten werden. Sie hingen vorher in einer evangelischen Kirche im Siegerland. Um die Glocken in den Dienst zu nehmen, wurden Sie in einem Festgottesdienst am **12. September 2025** durch Weihbischof Wilfried Theising geweiht. Bei der **Glockenweihe** werden diese mit Weihwasser gesegnet und mit Chrisam gesalbt. Hierdurch wird noch einmal die besondere Verbindung der Glocken zum Kirchengebäude als Haus Gottes unterstrichen.



Selbst für den Weihbischof ein seltenes Ereignis.

Im September wurde wieder gemeinsam mit den Kirchengemeinden St. Willehad und St. Josef sowie dem Forum St. Peter in der **Botanik Gottesdienst** gefeiert. Schon zum dritten Mal – in diesem Jahr auf dem Platz hinter der Paulusschule – wurde gesungen und gebetet unter freiem Himmel. Ein besonderes Erlebnis, gerade auch für junge Familien. Das Wetter spielte mit, die Musik aus den verschiedenen Gemeinden zusammengekommen, eine aktive Gottesdienstgemeinde und eine gemeinsame Predigt durch Pfarrer Christoph Sibbel (St. Josef), Pfarrer Johannes Arntz (St. Willehad), Jonas Höpken (Forum St. Peter) und unserem Pfarrer Michael Bohne machten den Gottesdienst am **14. September 2025** zu etwas Besonderem. Auch zum gemeinsamen Mitbring-Picknick blieben noch viele zusammen.

**Ökumenisch** wurde es wieder am **Reformationstag**, am **31. Oktober 2025**. Dies haben wir in der Ökumene im Norden der Stadt Oldenburg gemeinsam in Ofen gefeiert, da Ofen und Metjendorf evangelischerseits eine Gemeinde bilden. Auch die Gemeinden Ofenediek, Ohmstede und Oldenburg waren dabei.

„Aber:Glaube“, unter diesem Leitwort standen die Gedanken des Gottesdienstes, den Ehren- und Hauptamtliche gemeinsam vorbereitet haben. Musikalisches Highlight war ein großer Posaunenchor, aber auch der Gesang der bis auf den letzten Platz gefüllten, schönen Kirche in Ofen, beeindruckte. Seit 2017 ist die gemeinsame Feier des Reformationstags eine schöne Tradition, die nicht das Trennende der Reformation in den Mittelpunkt stellen möchte, sondern das, was uns als Christen untereinander verbindet.



## Save the Date – Weltgebetstag der Frauen 2026



„Kommt! Bringt eure Last.“ – Frauen aus Nigeria laden ein

Am Freitag, den 06. März 2026, feiern wir den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in der Martin-Luther-Kirche Oldenburg. In diesem Jahr kommt die Liturgie aus Nigeria, einem Land voller kultureller Vielfalt, großer Lebendigkeit – und zugleich vieler Herausforderungen.

Die Frauen aus Nigeria laden uns ein, ihre Erfahrungen von Glaube, Hoffnung und Solidarität zu teilen. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ wollen wir miteinander beten, singen und hören, was es heißt, einander in schweren Zeiten beizustehen und gemeinsam neue Wege zu suchen.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor – und seien Sie dabei, wenn wir uns weltweit verbinden im Gebet und in der Hoffnung auf Frieden, Gerechtigkeit und Stärkung für Frauen überall.

Weitere Informationen folgen.

## Der Sachausschuss 60+ hat für die kommenden Monate ein attraktives Programm geplant:

### **Am 18. Dezember Weihnachtsfeier im Christophorus Haus**

Nach dem Gottesdienst um 15.00 Uhr, findet im Saal des Christophorus-Hauses, unsere Weihnachtsfeier statt. In weihnachtlicher Atmosphäre gestalten wir einen Nachmittag mit Christstollen, Kaffee, Glühwein und natürlich werden auch Weihnachtslieder gesungen.

### **Eine Krippenfahrt ist am 08. Januar geplant**

In diesem Jahr besuchen wir die Krippen in der imposanten St.-Laurentiuskirche, in Langförden, weiter geht es zu den Krippen im St. Anna Stift in Kroge und zur St.-Bonaventurakirche in Mühlen. Unterwegs kehren wir zu Kaffee und Kuchen in ein gemütliches Café ein, als Abschluss feiern wir gemeinsam eine hl. Messe.

### **Unsere Kohlfahrt findet am 19. Februar in St. Marien statt**

Es gibt leckeren Oldenburger Grünkohl mit Pinkel, Kochwurst und Kasseler.

Wer möchte kann an einem kleinen Kohlgang teilnehmen. Freuen Sie sich

auf einen geselligen Nachmittag.

### **Gemeinsames Singen am 16. April in St. Marien**

Die Musikschülerinnen von Frau Christeleit stellen sich wieder vor und geben uns Proben ihres Könnens. Im Anschluss singen wir gemeinsam Volkslieder.

### **Maiandacht im Pfarrhausgarten am 07. Mai**

Pfarrer Bohne hat uns wieder eingeladen, eine Maiandacht im Garten des Pfarrhauses zu feiern. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

### **Gottesdienst mit Krankensalbung am 18. Juni in St. Christophorus**

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, dass mehrfach empfangen werden kann. Es soll Kraft geben in Krankheiten seelischer oder körperlicher Art.

Alle Veranstaltungen beginnen nach dem 15.00 Uhr Gottesdienst. Für einen Fahrdienst kann man sich im Pfarrbüro melden. Alfred Thoben

**Alfred Schrobback GmbH** | **Fenster in Holz und Kunststoff**  
**Bautischlerei** | **Türen • Treppen**

**Donnerschwer Str. 234 26123 Oldenburg**  
**Telefon 0441 / 3 13 83 Telefax 0441 / 3 30 38**  
**E-Mail: Alfred.Schrobback-GmbH@t-online.de**

## CHURCH-CONCERT-CANDLES (CCC) - 2026

Der Ausschuss für Musik, Kunst und Liturgie (MuKuL) des Pfarreirates setzt seit Anfang 2019 ein besonderes Gottesdienstangebot um. An fünf Sonntagen wird jeweils um 20.00 Uhr zu diesen besonderen Gottesdiensten in die St.-Christophoruskirche im Brookweg 30 eingeladen. Dem Kirchenraum wird hierbei durch spezielle Lichteffekte und viel Kerzenlicht ein ganz anderer Charakter verliehen.

**Insbesondere der Musik wurde in diesen bisherigen CCC-Gottesdiensten ein breiter Raum gegeben.** Zu jedem dieser besonderen Gottesdienste ist immer ein eigenes Ensemble oder ein Solist eingeladen worden.

In den letzten drei Jahren konnten wir hervorragende Musiker\*innen dafür gewinnen, die unterschiedliche Musik-Genres, wie z.B. Klezmer-Musik; Jazz, Kirchen-Pop, Klassik, Südamerikanischer Jazz, Bossa Nova, Filmmusik und Evergreens mit Schlagwerkinstrumenten etc. darboten.

**Auch 2026 sollen wieder besondere Gottesdienste an fünf Sonntag-Abenden um jeweils um 20.00 Uhr in der St.-Christophoruskirche stattfinden. (01. März / 10. Mai / 28. Juni / 20. September und am 29. November 2026 immer um 20.00 Uhr).**

+++ Sonntag, 01. März 2026

**„Solunaya“ – pure duo music**

Sophie Wachendorff und Jens Piezunka blicken auf 25 Jahre musikalischer Zusammenarbeit in unterschiedlichen Formationen zurück – und haben sich in „Solunaya“ doch gerade neu gefunden. Ausgehend von der fragilen und aparten Besetzung Kontrabass und Stimme entwickeln sie einen Raum für kraftvollen und feinfühligem Duo-gesang, virtuose Improvisation und

reichhaltigen Sound. Eigenkompositionen, traditionelle Stücke von der Türkei bis Mexiko und abwechslungsungsreiche



akustische Bearbeitungen aus Jazz, Rock- und Popmusik – von Monteverdi bis Sting. Solunaya erschafft eine vollständige Band im Duo. **Sophie Wachendorff** (Gesang, Ukulele, Perkussion) war von 1990 bis 2007 Sängerin und Mitbegründerin türkischen Weltmusik-Formation „Iki Dünja“. Sie veröffentlichte die CD „İSTANBUL“ und trat auf renommierten nationalen und internationalen Kulturveranstaltungen wie dem Ruhrrockfestival in Recklinghausen, dem Europafestival WDR in Wuppertal und dem Voice of Asia-Festival in Alma-Ata/Kasachstan auf. Sie gewann 2001 den deutschen Folkförderpreis, 2006 den Creole Weltmusikpreis für Niedersachsen und verschaffte sich so einen Namen in einer Musikrichtung, die europäische und orientalische Klänge verbindet. Im Jahr 2021 veröffentlichte sie ihre erste Solo-CD mit eigenen Songs. **Jens Piezunka** (Gesang, Kontrabass) ist Sänger und Kontrabassist in verschiedenen Ensembles, wie der Gruppe „Csokolom“ und dem Jazz-Trio „Continuum“. Er studierte am Hilversum Conservatorium in den Niederlanden und an der Hochschule für Künste in Bremen. Auftritte mit verschiedenen Formationen zwischen Jazz und Weltmusik, u. a. mit Arkady Shilkloper, Anti von Klewitz, Rainer Brüninghaus, Ro-

ger Hanschel und Hille Perl bereichern seine langjährige Konzerttätigkeit. Mit seinem Jazzstreichquartett „String Thing“ unternahm er ausgedehnte Tourneen in Afrika und Asien. Die hierbei gesammelten Erfahrungen haben ihn bis heute geprägt und finden Widerhall in seiner Musik.

Website: <https://solunaya.de> Youtube: <https://www.youtube.com/@SophieWachendorff>

Diesen Wortgottesdienst feiern **Mitglieder\*innen von „Maria 2.0“ - Oldenburg**

+++ Sonntag, 10. Mai 2026  
„**Barock-Trio**“



Bei diesem Ensemble ist der Name Programm: **Anastasia Yauzreza** (Barocklaute, Theorbe), **Ngating Wong** (Traversflöte)

und **Tim Lam** (Viola da Gambe, Barockgeige) präsentieren Werke aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Ein Hauch vergangener Jahrhunderte weht durch den Raum, wenn sich die Klänge des deutschen und französischen Hoch- und Spätbarock vereinen. Lauschen Sie den kunstvollen Melodien Telemanns, dessen Innovationsgeist die Epoche prägte und Barons zauberhaften Lautenklängen. Entdecken Sie die galante Anmut Hotterres, dessen Flöte einst den französischen Hof verzauberte, und die tiefgründige Schönheit de Visées, dessen Musik die Seele Ludwigs XIV. berührte. Sonaten erblühen, Suiten entfalten ihren prachtvollen Reigen, und Duette erzählen intime Geschich-

ten einer längst vergangenen Zeit. Ein Abend, der die Poesie barocker Meisterwerke in die Herzen trägt.

Website: <https://anastasia-yauzreza-va.jimdosite.com>

Diese Eucharistiefeier zelebriert **Dechant Michael Bohne aus unserer St. Mariengemeinde.**

+++ Sonntag, 28. Juni 2026  
„**Duo Sempre**“



Die beiden Gitarristen **Arsen Asanov & Dariya Panasevych** sind Gewinner zahlreicher

Gitarrenwettbewerbe, Absolventen der Universität Mozarteum Salzburg und Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Ihre Auftritte sind durch eine hohe Empfindsamkeit, Ausdruckskraft und Klarheit der musikalischen Gestalt gekennzeichnet. Heute konzentrieren sie sich auf die Schaffung eines neuen Repertoires und erarbeiten Transkriptionen von Barock-, Klassik- und moderne Werken sowie Cembalomusik von J.P. Rameau, D. Scarlatti, Klaviermusik von C. Debussy, M. Mussorgsky usw. Zur gleichen Zeit, haben sie auch ein vollständiges Programm mit Highlights des originalen Gitarren-Duo-Repertoires und eigene Kompositionen, die ein Merkmal des Duos sind. Beide Künstler sind Stipendiaten des DAAD und der Yehudi Menuhin „Live Music Now“ Stiftung.

Im Jahr 2014 wurde die erste CD „Seven Rings“ im „Ton- und Video-Studio“ in Salzburg aufgenommen. Im Jahr 2018 wurde CD „Dramatique“ mit Cembalo-Werken des 18. Jh. an der „HfMT“ in Hamburg aufgenommen

und über das „Aliso Records“ veröffentlicht.

Arsen und Dariya sind regelmäßig als Künstler und Dozenten auf den Gitarrenfestivals tätig, unter anderem bei Neuenburger Gitarrentagen, Braunschweiger Gitarrentagen, Bremen Gitar Art Festival, Hamburger Gitarrenfestival, Kultursommer Oldenburg. Außerdem unterrichten sie aktuell an der Musikschule der Stadt Oldenburg. Um sich evtl. schon im Vorfeld einen Hörgenuss „zu gönnen“, kann deren Homepage [www.duosempre.com](http://www.duosempre.com) sehr empfohlen werden.

Diesen Wortgottesdienst feiert **Pastoralreferent Thomas Krause aus der St. Mariengemeinde-Delmenhorst**

+++ Sonntag, 20. September 2026

„*Tides of time*“



Tides of Time ist eine mitreißende Celtic-Folk-Band aus der Region Friesland/ Oldenburg. Die

vier leidenschaftlichen Hobby Musiker teilen ihre Begeisterung für traditionelle irische/ schottische Musik und verbinden sie in modernen Arrangements bereits seit 2017 gemeinsam zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Band versteht es, ihr Publikum emotional zu bewegen – mal in stürmisch-aufbrausender, mal in sanftfließender Stimmung. Die Band besteht aus **Regina Osterloh, Achim Vollmer, Edgar Rebbe und Luuk Boelens**. Mit vierstimmigem Gesang, Geige, Bouzouki, Harfe, Banjo, Bodhran, Gitarre, irischen Flöten und Cello verleihen sie ihrer Musik eine lebendige, warme sowie handgemachte Authentizität

und vielseitige Klangwelt. Von tief berührenden Balladen bis hin zu energiegeladenen Tanzstücken laden sie zum Mitmachen ein. Eine Celtic-Folk-Band, die man gesehen und gehört haben muss. Weitere Infos unter [www.tides-of-time.de](http://www.tides-of-time.de)

Diesen Wortgottesdienst feiert **Pastor Michael Trippner - Christuskirche-Oldenburg**

+++ Sonntag, 29. November 2026

„*Rastede Gospel Choir*“



Der Rastede Gospel Choir der ev. luth. Kirchengemeinde Rastede, unter der dynamischen Leitung von **Friederike Thiel**, vereint über 80 Sängerinnen und Sänger aus allen Altersgruppen. Gemeinsam schaffen sie eine musikalische Gemeinschaft, die durch ihre Vielfalt an Stimmen erstrahlt. Mit einem Repertoire, das von traditionellen Gospelklängen über moderne Pop-Songs bis hin zu festlichen Weihnachtsliedern in englischer und deutscher Sprache reicht, berührt der Chor die Herzen des Publikums. Jedes Konzert wird zu einem unvergesslichen Erlebnis, in dem die Leidenschaft für die Musik spürbar wird und die Freude am Miteinander im Mittelpunkt steht.

[www.rastede-gospel-choir.de](http://www.rastede-gospel-choir.de)

Diese Eucharistiefeier zelebriert **Dechant Michael Bohne aus unserer St. Mariengemeinde**.

Thomas Schubert (MuKuL-Arbeitskreis)

**Samstag, 20. Dezember 2025 16.00 Uhr**

Evangelische Kirche zu Ofen, Kirchstraße 13, Bad Zwischenahn

**Sonntag, 21. Dezember 2025 15.00 Uhr**

Katholische Kirche St. Marien, Friesenstraße 15, Oldenburg.

# „Deo gratias!“

Winter-/Weihnachtskonzerte zum zehnjährigen Bestehen unseres Chores

Werke von Benny Andersson, Benjamin Britten, Edward Elgar, John Rutter, Adolphe Adam, Engelbert Humperdinck, William Todd, Ralph Vaughan Williams, Eric Whitacre, Hans Rott (UA)

Ida Grotke – Sopran (Hochschule für Kunst und Musik Bremen)

Michal Hoffmeyer – Bariton (Universität Mainz)

Sarah Gärtner – Oboe (Musikhochschule Hannover)

Birgit und Christoph Rabbels – Violine, Viola (Oldenburgisches Staatsorchester)

Akiko Kapeller, Kei Sugaya – Klavier (Oldenburgisches Staatstheater)

## KlangEnsemble Oldenburg

**Leitung: Thomas Honickel**

Eintritt frei, Spende erbeten

Anmeldungen erbeten unter: [thomas.honickel@web.de](mailto:thomas.honickel@web.de)

Infos: [www.thomas-honickel.de](http://www.thomas-honickel.de)

## Liebe Freunde des Chorgesangs, liebe Freunde unseres KlangEnsemble Oldenburg, liebe Gäste!

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es uns in der Huntestadt. Seit nunmehr zehn Jahren dürfen wir dankbar und glücklich gemeinsam singend und musizierend die Vielfalt der Musik, sakral wie profan, aufsaugen, inhalieren und an Sie, unser Publikum, weitergeben.



Was vor einer Dekade in der Begegnungsstätte unserer wunderbaren Gastgeber der Kirchengemeinde St. Marien begann, hat in den letzten Jahren, vor allem nach der Pandemie enorm Fahrt aufgenommen. In Güte und Umfang stellt sich das fast 40köpfige Ensemble ambitionierten Aufgaben und sehr besonderen Herausforderungen. Längst sind wir nicht mehr nur im Oldenburger Dunstkreis unterwegs, sondern weiten unseren Blick mit der Bespielung von historischen Kirchen im Umland; jüngst angelegentlich einer Konzertreise sogar bis auf die Insel Juist.

Wir haben vor allem Dank zu sagen für dieses Glück, dass es uns noch immer gibt, dass es uns wieder neu geben kann, und dass wir mit vielen jun-

gen Stimmen, die uns in den letzten Jahren bereichert haben, dem Chor tatsächlich auch eine Zukunft geben können.

Im Zentrum unserer konzertanten Angebote stand und steht das festliche Weihnachtskonzert am 4. Advent, welches nun tatsächlich schon eine echte Tradition geworden ist.



Mit einer kleinen Nachlese aus einem Jahrzehnt weihnachtlich-winterlicher Klänge sowie mit einer besonderen Uraufführung möchten wir noch einmal den Blick zurückwerfen auf ein fruchtbares Jahrzehnt. Es begleiten uns instrumentale und vokale Gäste, ohne die viele atmosphärisch dichte Produktionen so nicht möglich gewesen wären.

Es erklingen neben Werken der Briten **Charles Wood, Edward Elgar und Ralph Vaughan Williams**, Chorwerke des 20. Jahrhunderts, die in Ihrer Vielfalt kaum stilistische Lücken lassen: Neutönendes von **Benjamin Britten**, Sphärisches des Amerikaners **Eric Whitacre**, jazzig angehauchte Klänge des britischen Meisters **William Todd** und schwedische Melancholie aus der Feder des ABBA-Gründers **Benny Andersson**. Und natürlich werden auch

zwei weihnachtliche Preziosen des Jubilars **John Rutter** dabei sein, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag begeht. Solistisch lassen wir uns auch erneut die Programmierung von unseren langjährigen jungen Talenten mit Werken von **Adolphe Adam** und **Engelbert Humperdinck** sowie **Ralph Vaughan Williams** veredeln.

Besondere Aufmerksamkeit verdient ein Werk eines völlig Unbekannten. Mit dem Gustav Mahler-Kommilitonen, Bruckner-Schüler und Brahms-Zeitgenossen **Hans Rott** aus Wien begegnet uns eine schicksalhafte Biographie, die abrupt mit 26 Jahren endete, nach tragischen Vorkommnissen in der frühen Vita eines hochbegabten Talents. Aus seiner Sinfonie E-Dur haben wir die Exposition eingerichtet für Chor und Instrumente; textiert mit einem der bedeutsamsten Lobgesänge der frühen Christenheit: Dem Ambrosianischen Lobgesang „Te Deum“, das auch Grundlage war für die Nachdichtung des bekannten ökumenischen Kirchenliedes „Großer Gott, wir loben dich!“ Dies eine späte Huldigung und unbedingte Rehabilitation eines früh vollendeten Genies der Musikgeschichte.



Freuen Sie sich mit uns auf dieses Festwochenende und melden Sie sich gerne an, denn erfahrungsgemäß sind die Kirchenräume bald ausgebucht bei diesem häufig letzten Sakralkonzert vor dem Fest der Feste!

Nicht Angemeldeten können wir keinen Sitzplatz garantieren. Angemeldete erhalten unsere interessante und umfangreiche Programmbroschüre am Eingang zum Konzert.

Für unsere Konzerte bei freiem Eintritt erbeten wir am Ausgang eine Spende. Bedenken Sie aber bitte bei Ihrer Spende den enormen finanziellen Aufwand, den wir tätigen, um Sie zum Fest mit zahlreichen instrumentalen und vokalen Gästen weihnachtlich einzustimmen.

Die Konzerte sind geeignet für Kinder ab dem 10. Lebensjahr. In Planung sind Sakralkonzerte für die ganze Familie ab dem Jahr 2026.

Dank für Ihre treue Gefolgschaft bei unseren (teilweise riskanten) Programmierungen. Und Dank für Ihr Interesse auch an den aktuellen und künftigen Plänen Ihres **KlangEnsemble Oldenburg** für 2026!

Mit herzlichem Gruß  
Ihr

Thomas Honickel  
(künstlerischer Leiter)

## Veränderungen bei den traditionellen Benefizkonzerten für Sierra Leone

Nach 25 Jahren erfolgreich durchgeführten „**Benefizkonzerten für Sierra Leone**“ wird es nun mal Zeit, die Verantwortung dafür an die jüngere Generation weiterzureichen. Wir freuen uns deshalb sehr, dass **Annie Heger** und **Valerie Gorris**, die selber schon seit 2007 live bei den Konzerten aktiv musikalisch dabei waren, diese Aufgabe ab jetzt kompetent übernehmen. Wir Beide bleiben selbstverständlich weiterhin mit im „Benefizkonzert-Ensemble“. ☺

**Nicole Gorris-Vollmer & Thomas Schubert**

**Am Sonntag nach Ostern, den 12. April 2026, 17.00 Uhr**

Es gibt noch weitere Veränderungen: Der technische Aufwand (z.B. 2025 mit 18 Musiker\*innen) wurde in den letzten Jahren immer größer; wir möchten also wieder „back to the roots“.

**Deshalb werden wir 2026 mit 10 Musikern/innen – wie auch bis vor der Corona-Pandemie 2020 – nur noch ein Benefizkonzert – mit weniger technischen Aufwand – am Sonntag nach Ostern veranstalten.**

Da es sich um das **25. Benefizkonzert** handelt, wird sich das Programm „**Best of 25**“ nennen. Wir möchten euch/Ihnen am 12. April 2026 **highlights aus den bisherigen Benefizkonzerten** musikalisch darbieten. Traditionell soll also wieder Musik aus Jazz, Pop, Musical und weiteren Musikgenres erklingen. 10 Musiker/innen möchten allen Besucher/innen bekannte Klänge, aber auch die be-

sondere Note, bieten. <https://www.hilfe-direkt.info/konzerte.cfm>

Im Ensemble wirken weiterhin mit: Annie Heger (Hamburg), Gesang / Delia Gorris (Hamburg), Gesang / Valerie Gorris (Hamburg), Gesang / Andreas Burau (Altenoythe), Gesang / Nicole Gorris-Vollmer (Sandkrug), Flöte / Thomas Gollnik (Oldenburg), Saxophone & E-Bass / Uwe Heger (Oldenburg) Arrangements, Dudelsack & Saxophone / Gerd Meyer (Oldenburg) Gitarre / Thomas Schubert (Oldenburg) Klavier. Neu dabei:

Wir freuen uns sehr, dass wir den Pianisten & Komponisten Jan Simowitsch aus Hamburg für unser Benefizkonzertprojekt begeistern konnten und er uns am 12. April am Keyboard, am E-Bass und an der Gitarre musikalisch kompetent unterstützen wird. [www.jan-simowitsch.de](http://www.jan-simowitsch.de)

Technische Leitung und Soundmixer: Andreas Burau (Altenoythe).

Musikalische Leitung: Annie Heger (Hamburg) und Valerie Gorris (Hamburg).

Wir, die Musiker und Musikerinnen, freuen uns wieder auf die treuen Zuhörer/innen und die besondere Atmosphäre dieses Ereignisses. Natürlich sind auch neue Gäste immer herzlich willkommen.

**Annie Heger und Valerie Gorris**  
Der Erlös des Benefiz-Konzertes ...

...wird auch in 2026 der „Grassfield-Schule“ in Freetown, Sierra Leone, zu Gute kommen.

[www.hilfe-direkt.info](http://www.hilfe-direkt.info)

## Es tut sich was in St. Christophorus

Seit einiger Zeit wird deutlich: es kommt Bewegung in die Sanierungsarbeiten rund um St. Christophorus. Markant vor allem: der Abbruch der schadhaften Teile der Sakristei-Fassade. Diese werden wieder neu aufgebaut und durch einen barrierefreien Zugang ergänzt. Auch im Sakristeibereich tut sich was: der neue Vorraum ist schon erkennbar. Die Elektrik und die Installation der neuen Beleuchtung werden beginnen, sobald alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen sind.

Derzeit laufen noch weitere Zuschussanträge und wir hoffen als Kirchengemeinde, im Laufe des nächsten Jahres die Bauarbeiten größtenteils abschließen zu können. Der Einbau der neuen Glocken ist für Anfang Dezember geplant.

Wie bekannt, muss die Kirchengemeinde einen hohen Eigenanteil von ca. 300.000 € stemmen, der durch Rücklagen, Zuschüsse und Spenden finanziert werden muss. Schon jetzt sind Spenden im fünfstelligen Bereich eingegangen: herzlichen Dank allen!

Auf der folgenden Seite finden Sie nochmal die Übersicht über die Spendenmöglichkeiten. Eine besondere Aktion bietet die Landessparkasse zu Oldenburg in Zusammenarbeit mit der Spendensammelplattform betterplace an.

**Alle Spenden (bis zur Höhe von 100 € pro Einzelspende), die am 05. Dezember ab 9.00 Uhr über die Spendenplattform betterplace eingehen, werden von der Sparkasse verdoppelt. Das heißt, selbst aus einer kleinen Spende von fünf Euro werden direkt zehn Euro.**

**Die Sparkasse stellt dafür insgesamt 20.000 € zur Verfügung für alle teilnehmenden Projekte zusammen. Somit ist es wichtig, möglichst direkt ab 9.00 Uhr die Spende zu tätigen, um von der Aktion zu profitieren.**

**Der Weg ist ganz leicht: einfach auf den QR-Code klicken und alles Weitere ergibt sich. Gerne den Code auch mit anderen teilen und auf die Aktion hinweisen.**





## Sanierung St. Christophorus

**Wir brauchen Ihre Unterstützung!**

### In St. Christophorus ist viel zu tun:

- Erneuerung der elektrischen Anlagen
- neue Beleuchtung in der Kirche
- Schaffung eines barrierefreien Zugangs am Seiteneingang (Rampe)
- Umgestaltung des Seiteneingangs zu einem regelmäßig zugänglichen Andachtsraum
- Sanierung der Christophorus-Figur an der Straße
- Sanierung des Mauerwerks und der Taufkapelle

Die Kirchengemeinde hat ca. 300.000,00 € selbst zu tragen!



### Spenden direkt mit dem Smartphone

*(in Kooperation mit der Sparkasse und betterplace.org)*

egal, ob 5 €, 50 € oder 500 € - jede Spende hilft beim Projekt  
einfach den QR-Code scannen  
(Spendenquittungen werden automatisch am Anfang  
des Jahres zugestellt)

### Spenden per Überweisung

Kirchengemeinde St. Marien  
DE26 2805 0100 0019 4008 45 (LzO)  
(Spendenquittungen werden zugesandt,  
bitte Adresse angeben)

**Herzlichen Dank für die  
finanzielle Förderung gilt  
diesen Unterstützern:**



## Freiwilligendienst in Bolivien

Liebe Gemeinde, vielleicht erinnern Sie sich noch an den netten jungen Mann, der eines Tages in die Kirche kam und Ihnen Kuchen und Gebäck gegen Spenden anbot. Damit finanzierte er sich zum Großteil seinen Freiwilligendienst in Bolivien. Und an der Stelle möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken!

Nun, fast drei Monate bin ich nun schon in Bolivien, genauer gesagt in der Großstadt La Paz auf knapp 4000 m ü. n. N., und ich würde behaupten, ich habe mich sehr gut eingelebt. Dennoch hatte ich auch meine Schwierigkeiten damit. Anfangs war ich sehr oft krank – das lag zum einen an neuen Viren und der neuen Atmosphäre, zum anderen aber auch am Essen, das hier wirklich sehr außergewöhnlich ist. Bolivien ist eines der indigensten Länder Südamerikas, und somit gibt es jede Menge verschiedene „platos“ (Essensgerichte), an die ich mich erst einmal gewöhnen musste.



Währenddessen ging es aber auch schon los mit der Freiwilligenarbeit. Wie Sie sich eventuell erinnern können, ar-

beite ich in einer Schule. Dort unterstütze ich die Lehrkräfte besonders im Sport-, Englisch- oder Musikunterricht. Jeden Dienstag und Donnerstag helfe ich dann noch im Kindergarten und bastle, singe oder tanze mit den 4-Jährigen. Dort in der Schule zu arbeiten ist für mich sehr erfüllend, weil die Kinder einen sehr wertschätzen. Jeden Morgen, wenn ich die Schule betrete und die Schüler begrüße, werde ich herzlichst als „Buenos días, profe“ empfangen, und oft bildet sich auch eine Traube an umarmenden Kindern. Das lässt einen den Tag viel besser starten.



Mit der Schule unternehme ich hin und wieder Ausflüge in Freizeitparks oder übe mit den Schülern und Sportlehrern traditionelle Tänze für große Tanzaufführungen. Neben der Schule unternehme ich mit meinem Mitfreiwilligen Till, der in einem sozialen Brillenprojekt arbeitet, auch einiges. Wenn wir nicht gerade arbeiten, dann unternehmen wir Ausflüge. Zum Beispiel sind wir Mountainbike auf der berühmten Todesstraße (Camino de la Muerte) gefahren oder haben eine Schneewanderung auf einen 6088 m hohen Berg gemacht. Bolivien hat neben Regenwäldern und Ber-



gen eine wunderschöne Natur, die wir noch weiter erkunden wollen.

Zurzeit fühlt es sich so an, als würde ich schon ewig in La Paz leben, dabei sind es erst knapp drei Monate, und neun stehen noch an, wobei ich sehr gespannt bin, was die Zukunft noch für Abenteuer mit sich bringt.

Ich hoffe, Ihnen hat dieser kurze Ausschnitt über mein Leben in Bolivien gefallen! Bleiben Sie gesund und munter und bis ganz bald!

Ihr Mats Reipöler



*Seit 1931 im Familienbesitz*  
*Bestattungsinstitut*

**Werner Welp**

*Inh. Cornelia Welp e.K./fachgeprüfte Bestatterin  
Beirat im Bestatterverband Niedersachsen e.V.*

*Unser Bestattungsunternehmen bietet langjährige Erfahrung bei Erd-,  
Feuer- und Seebestattungen, Natur- und FriedWald Bestattungen.  
Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge wenden Sie sich vertrauensvoll  
an unser Institut. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen.*

*Bestattungsinstitut Welp  
Zeughausstraße 30, D-26121 Oldenburg  
Tag-und Nachtruf  
0441 - 97 38 00*

*www.bestattungen-welp.de  
info@bestattungen-welp.de*



## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit:

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
29.11.25	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
30.11.25 <b>1. Advent</b>	St. Christophorus	09.30 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
	St. Christophorus	20.00 Uhr	<b>CCC-Messe</b>
01.12.25	Lambertistift	14.30 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b>
	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
02.12.25	St. Marien	08.50 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b>
03.12.25	St. Marien	06.00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> anschl. Frühstück in der BGS
04.12.25	Christophorus-Haus	09.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> i.d.R. anschl. Frühstück
	St. Marien	15.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> i.d.R. anschl. Kaffee in der BGS
05.12.25 Herz-Jesu- Freitag	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Beicht- und Gesprächszeit</b>
	St. Marien	17.30 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b>
06.12.25	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
07.12.25 <b>2. Advent</b>	St. Christophorus	09.30 Uhr	<b>Hi. Messe</b> mit der Kolpingfamilie
	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
	St. Marien	15.00 Uhr	<b>Beichte (englisch)</b>
	St. Marien	16.00 Uhr	<b>Hi. Messe (englisch)</b>
08.12.25	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> zum Hochfest der Empfängnis Marias
09.12.25	St. Marien	08.15 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b>
10.12.25	St. Marien	06.00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> anschl. Frühstück in der BGS
11.12.25	Christophorus-Haus	09.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> i.d.R. anschl. Frühstück
	St. Marien	15.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> i.d.R. anschl. Kaffee in der BGS
12.12.25	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Beicht- und Gesprächszeit</b>
	St. Marien	17.30 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b>
13.12.25	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
14.12.25 <b>3. Advent</b>	St. Christophorus	09.30 Uhr	<b>Hi. Messe</b> Familienmesse
	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>

# Glaubensleben

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
15.12.25	St. Marien	16.00 Uhr	<b>Adventssingen mit den Kitas und der Gemeinde</b>
	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
16.12.25	St. Marien	08.50 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b>
17.12.25	St. Marien	06.00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> anschl. Frühstück in der BGS
18.12.25	St. Christophorus	15.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> - anschl. Adventsfeier der Senioren
19.12.25	St. Marien	10.30 Uhr	<b>Weihnachtsgottesdienst</b> mit der Kita St. Marien
	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Beicht- und Gesprächszeit</b>
	St. Marien	17.30 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b>
20.12.25	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
21.12.25 <b>4. Advent</b>	St. Christophorus	09.30 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
	St. Marien	15.00 Uhr	<b>Konzert Klangensemble</b>
	St. Christophorus	18.00 Uhr	<b>Bußgottesdienst</b>
22.12.25	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
23.12.25	St. Marien	15.00 Uhr	<b>Weihnachtsgottesdienst</b> mit dem Getrudenheim
24.12.25 <b>Heilig Abend</b>	St. Marien	14.30 - 16.30 Uhr	<b>Offene Kirche</b> - nicht nur für Familien
	St. Christophorus	15.00 Uhr	<b>Krippenandacht zum Mitmachen</b> für Familien mit kleinen Kindern
	St. Christophorus	17.00 Uhr	<b>Familienmesse</b> mit Krippenspiel
	St. Marien	17.30 Uhr	<b>Festmesse</b>
	St. Marien	22.00 Uhr	<b>Christmette</b>
25.12.25 <b>Weihnachten</b>	St. Christophorus	09.30 Uhr	<b>Hi. Messe</b> Weihnachtshochamt
	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> Weihnachtshochamt
	St. Marien	15.00 Uhr	<b>Ich sitz an deiner Krippe hier...</b> (offene Kirche mit Gesprächszeit)
26.12.25 <b>2. Weihnachtstag</b>	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>

## Glaubensleben

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
27.12.25	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
28.12.25	St. Christophorus	09.30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
29.12.25	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
31.12.25 <b>Hl. Silvester</b>	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Jahresabschlussmesse</b> mit sakramentalem Segen
01.01.26 <b>Neujahr</b>	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b> zum Jahresbeginn
02.01.26 Herz-Jesu- Freitag	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Beicht- und Gesprächszeit</b>
	St. Marien	17.30 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
03.01.26	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
04.01.26 2. Sonn- tag nach Weihnach- ten	St. Christophorus	09.30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
	St. Marien	11.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
	St. Marien	16.00 Uhr	<b>Beichte (englisch)</b>
	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Hl. Messe (englisch)</b>
05.01.26	Lambertistift	14.30 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b>
	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
09.01.26	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Beicht- und Gesprächszeit</b>
	St. Marien	17.30 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
	St. Marien	18.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
10.01.26	St. Marien	17.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
11.01.26 Taufe des Herrn	St. Christophorus	09.30 Uhr	<b>Familienmesse</b> mit Aussendung der Sternsinger
	Christuskirche	10.30 Uhr	<b>Gottesdienstbesuch in der Christus- kirche</b> die Hl. Messe um 11.00 Uhr in St. Marien entfällt

## Gedanken zum Adventsmotto

**Alte Wurzeln – neuer Anfang.**

**Advent heißt: Gott schreibt Geschichte neu**



Es war noch Sommer, als wir im Seel-  
sorgeteam in St. Marien in Delmen-  
horst dieses Motto für die Adventszeit  
entwickelt hatten. Im Herbst haben wir  
es auf der Pastorkonferenz im „Pas-  
toralen Raum Oldenburg-Delmen-  
horst“ vorgestellt. Und jetzt wird es  
in allen Pfarreien von Bad Zwischen-  
ahn bis Stuhr verwendet. Unser Pas-  
toralreferent hier in Delmenhorst,  
Thomas Krause, hat dazu ein Logo  
entwickelt, das einen Baum mit star-  
ker Wurzel zeigt. Den Hintergrund bil-  
det die Landkarte unseres Pastoralen  
Raumes.

„Alte Wurzeln – neuer Anfang“. Die-  
ses Motto hat ganz alte und zugleich  
aktuelle Bezüge.

1. Das Motto erinnert an den Prophe-  
ten Jesaja, der im 8. Jh. vor Chr.  
wirkte. Damals wurde das König-  
reich Israel von den Assyrern be-  
drängt, die auch die Königsfamilie  
entmachteten und fast auslösch-  
ten. Der „Stamm Davids“ bzw. der  
Stammbaum von Isai (der Vater von  
König David) war sozusagen gefällt.  
Die gewohnte Ordnung war zerstört.  
Da verhieß Jesaja: „Aus dem Baum-  
stumpf Isais wächst ein Reis hervor,  
ein junger Trieb aus seinen Wur-  
zeln bringt Frucht“ (Jes 11,1). Gott  
ist mit seinem Volk noch nicht am  
Ende, es gibt gegen jede mensch-  
liche Erwartung einen Neuanfang.  
Gott schreibt Geschichte neu!

2. Das Motto weist auch auf die Ge-  
burt Jesu vor 2000 Jahren hin.

Denn aus-  
g e h e n d  
von dem  
Wort des  
Jesaja ent-  
wickelte

sich in der Kunst das Bild der Wur-  
zel Jesse (Jesse ist die lateinische  
Form des hebräischen Namens  
Isai). Dabei sieht man immer an  
der Wurzel eines Baumes oder ei-  
ner Ranke die Figur des Isai, in den  
aufsteigenden Ästen dann seinen  
Sohn König David, seinen Enkel Kö-  
nig Salomo. Danach viele weitere  
Generationen der Familie bis hin  
zu Josef und seiner Verlobten Ma-  
ria, die dann oft schon den kleinen  
Jesus auf dem Arm hat. Maria und  
Jesus sind also quasi die „Blüten“  
an diesem Baum. „Es ist ein Ros  
entsprungen aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen, von Jes-  
se kam die Art.“, so werden wir es  
Weihnachten wieder singen. Jesus  
fällt also nicht „einfach vom Him-  
mel“, sondern er ist in einer echten  
menschlichen Familie verwurzelt.  
Er taucht damit auch in wech-  
selvolle Geschichte dieser Fami-  
lie ein - verbunden mit „guten und  
schlechten Zeiten“, mit Schicksals-  
schlägen, Glücksmomenten... so  
wie wir das aus unseren Familienge-  
schichten auch kennen. Auch hier  
gilt: Gott schreibt Geschichte neu!

3. Das Motto kann schließlich auch  
unsere Gegenwart beleuchten. Wir  
stecken vielleicht privat, in jedem

Fall aber weltpolitisch in großen Veränderungen. Auch kirchlich erscheint die Lage für viele eher wie ein Abbruch, in jedem Fall wie ein Umbruch. Wir merken das als Pfarrei überdeutlich, weil wir 2026 zwei Kirchen aufgeben werden. Zugleich werden wir uns mehr und mehr im Rahmen des Pastoralen Raumes orientieren müssen und mit den Pfarreien von Bad Zwischenahn bis Stuhr zusammenarbeiten. Die Situation kann wie damals bei Jesaja erscheinen, sie gleicht einem Baumstumpf ohne Leben. Da geht etwas nicht wie gewohnt weiter, da geht was zu Ende ...

Da dürfen wir uns als Christen aber auch sagen lassen, dass da auf jeden Fall ein junger Trieb Frucht bringen wird. In unserer Pfarrei steckt durchaus Leben – einiges davon können Sie in diesem Pfarrbrief entdecken. Und wenn wir jetzt mehr und mehr in die Kooperation im Pastoralen Raum hineinwachsen, dann bleiben gute Wurzeln, die uns tragen, und dann kann sich auch da ein lebendiger neuer Anfang zeigen. Auch hier kann gelten: Gott schreibt Geschichte neu!

Pfr. Guido Wachtel (St. Marien Delmenhorst, Pastoraler Raum Oldenburg-Delmenhorst)

## Mittwochs in Christo im Dezember

Herzliche Einladung an alle erwachsenen leidenschaftlichen Weihnachtsbäcker. Am Mi., 03.12. um 19.00 Uhr, gibt es im Christophorus-Haus (Brookweg 32, 26127 Oldenburg) für jeden die Gelegenheit, seine Lieblings-Weihnachtskekse zu backen. Wir bitten darum, dass jeder seine fertigen Teige und Zutaten für die Verzierung der Plätzchen mitbringt. Dazu gibt es Weihnachtspunsch, Weihnachtslieder und Weihnachtsgeschichten. Wir freuen uns auf einen geselligen und adventlichen Abend!



## Schön war es“ – Abschied von Pastoralreferent Heinz Peter Hahn

Nach mehr als 35 Jahren Dienst in der Gemeinde St. Marien Oldenburg wurde Pastoralreferent Heinz Peter Hahn am 09. November in den Ruhestand verabschiedet – mit vielen Emotionen, Erinnerungen und großer Dankbarkeit.

Viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus den unterschiedlichsten Zeiten seines Wirkens kamen zusammen, um diesen besonderen Moment mit ihm zu teilen. Im feierlichen Abschiedsgottesdienst wurde spürbar, was seine Arbeit all die Jahre geprägt hat: die Begegnung mit Menschen, echtes Interesse, Zuhören, Anteilnahme – und die Freude daran, Glauben lebendig zu gestalten.

Ein besonders bewegender Moment war die Tradition des Spontanchors, die Heinz Peter Hahn einst ins Leben gerufen hatte. Sängerinnen und Sänger aus vielen Phasen seiner Dienstzeit fanden sich zusammen, um gemeinsam zu singen – so, wie sie es über all die Jahre immer wieder getan hatten. Musik, die von Herzen kam, verband sich mit Erinnerungen, die bleiben.

Als Leitwort für seine Einladung zur Verabschiedung hatte er ein Bibelwort gewählt, das seine Haltung treffend beschreibt:

**„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“** (1 Petr 3,15)

Dieses Wort steht – ebenso wie die Darstellung der tanzenden Maria und Elisabeth aus dem Hungertuch von Lucy D’Souza-Krone – für die in-

nere Haltung, mit der er seinen Dienst getan hat: offen, lebensfroh, zugewandt und getragen von einer tiefen Hoffnung.

In den Worten und Gesten vieler spürte man an diesem Tag tiefe Dankbarkeit und Verbundenheit. Heinz Peter Hahn hat in all den Jahren unzählige Spuren hinterlassen – durch seine Herzlichkeit, seinen Humor, seine Kreativität und sein offenes Herz für die Menschen.

Am Ende der Feier stand ein Satz, der alles zusammenfasste:

**„Schön war es.“**

Ein einfaches Wort – und doch Ausdruck einer ganzen Lebensgeschichte in St. Marien.

Die Gemeinde St. Marien dankt Heinz Peter Hahn von Herzen für sein langjähriges Wirken, für seine Nähe zu den Menschen und für alles, was durch ihn gewachsen ist.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen.

Katja Waldschmidt







# Unser neuer Pfarreirat:



**Michael  
Abeln**



**Daniela  
Albach**



**Felix  
Albach**



**Nadine  
Andreßen**



**Michael  
Bohne**



**Dr. Maria  
Bösenberg**



**Sieglinde  
Dierich**



**Sarah  
Gödeke-Johnen**



**Christa  
Heinemann**



**Juliyan  
Jeyakumar**



**Maria  
Mertens**



**Andreas  
Nast**



**Cornelia  
Nast**



**Quoc-Toan  
Nguyen**



**Annaliza  
Oltmanns**



**Dr. Stephan  
Seibert**



**Roger  
Tognonvi**



**Doris  
Tranel**



**Birgitta  
Verweyen**



**Katja  
Waldschmidt**



**Alexandra  
Warns**

# Advent 2025 in St. Marien

Alte Wurzel - neuer Anfang ...

Advent heißt - Gott schreibt Geschichte neu...

Predigtreihe an den  
4 Adventssonntagen

"Jetzt!" (1. Advent)

"Reset" (2. Advent)

"Endlich neu..." (3. Advent)

"Jein!" (4. Advent)

Konzert in St. Marien

22.12., 15:00 Uhr: "Deo Gratias"

KlangEnsemble OL

Das Friedenslicht von  
Bethlehem brennt ab dem  
4. Advent in den Kirchen  
und kann mit nach Hause  
genommen werden.

Weitere Infos in den  
Kirchlichen Nachrichten,  
auf der Homepage und  
Instagram!

Besondere Gottesdienste

30.11., 20:00 Uhr: CCC-Messe (St. Christophorus)

14.12., 11:00 Uhr: Familienmesse (St. Marien)

21.12., 18:00 Uhr: Bußgottesdienst (St. Christophorus)

Rorate-Messen im Kerzenschein

mittwochs 6:00 Uhr (St. Marien), anssl. Frühstück

freitags 18:00 Uhr (St. Marien)

... und noch mehr

03.12., 19 Uhr: Backen für Erwachsene (Christophorus-Haus)

15.12., 16 Uhr: Adventssingen für alle (mit den Kitas) (Kirche St. Marien)

18.12., 15 Uhr: Adventsfeier der Senioren (St. Christophorus)

Aktionen der Jugend St. Marien für Kinder/Jugendliche finden Sie auf Instagram.

## Die Botschaft Gottes weitergeben

Die Taufe ist ein wichtiges Zeichen, dass wir zur Gemeinschaft der Glaubenden dazugehören. Sie besteht aus vielen kleinen Impulsen und Ritualen, die den Getauften und allen, die mit ihnen zu tun haben, Gutes tun wollen. Vor einigen Jahren haben wir im Sachausschuss für Familien das Projekt „**Taufe-Plus**“ entwickelt, bei dem wir interessierten Eltern zwei Abende für die etwas intensivere Vorbereitung der Taufe des eigenen Kindes angeboten haben. Aktuell können wir **mangels MitarbeiterInnen** „Taufe-Plus“ **nicht anbieten**. Falls Sie Lust haben, es neu anzustoßen, sprechen Sie z.B. Daniela Albach an.

Einladen möchten wir zu zwei anderen Projekten:

Das nächste „**Tauferinnerungstreffen**“ ist geplant am **Sa., 24.01.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr** im Christophorus-Haus. Dazu gehen noch Infobriefe an die Familien von Getauften raus. Und im Herbst 2026 soll es das Angebot „**Glaube lernt laufen**“ geben. Hier laden wir (per Brief) **alle Kinder und Eltern** ein, die in den vergangenen **4 - 5 Jahren das Sakrament der Taufe** gefeiert haben.

Bei beiden Veranstaltungen bringen wir Familien zusammen, erzählen bzw. spielen eine biblische Geschichte und basteln, singen und reden.

Achten Sie bitte auch auf unsere Kirchlichen Nachrichten (KN) bzw. Hinweise auf der Homepage der Gemeinde St. Marien.

Hier und da vermuten wir weitere Wünsche, die wir gerne erfüllen würden. Wenn Sie uns dazu Hinweise ge-



ben möchten, kommen Sie einfach zum **nächsten Treffen des SAF am Mo., 19.01.2026 um 20.00 Uhr** ins Christophorus-Haus.

Gerne weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass es regelmäßig am vierten Sonntag im Monat „**Gottesdienste für kleine Leute**“ gibt. **Der Nächste ist am So. 25.01.2025 ab 9.30 Uhr im Christophorus-Haus** (parallel zur Messe). Der Start ist immer gemeinsam in der Kirche.

Mögliche Termine bis zu den Sommerferien 2026 sind:

22. Februar, 22. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni.

Auch auf die **Familienmessen jeweils am zweiten Sonntag im Monat** möchten wir hinweisen. Die nächste ist am So., 11.01.26 um 09.30 Uhr in St. Christophorus (=Ausendung der Sternsinger). Danach finden sie abwechselnd in St. Marien und St. Christophorus statt. **Bitte vormerken!**

(HaPe)

## Vorbereitung auf die Erstkommunion hat begonnen

### **Gemeinschaft erleben – Glauben entdecken – miteinander auf dem Weg**

Mit großer Vorfreude sind fast 60 Kinder aus unserer Gemeinde in die Vorbereitung auf ihre Erstkommunion gestartet. In sechs Gruppen machen sie sich in den kommenden Monaten auf den Weg, den Glauben besser kennenzulernen und sich auf das große Fest im Mai vorzubereiten.

### **Engagierte Begleitung – wertvoll und nicht selbstverständlich**

Ein ganz herzlicher Dank gilt den ehrenamtlichen Gruppenbegleiterinnen, die sich mit viel Herz, Zeit und Kreativität für die Kinder einsetzen. Sie treffen sich regelmäßig mit den Gruppen – teilweise auch zuhause – und schaffen dort einen geschützten Raum, in dem Fragen gestellt, Geschichten gehört und Glauben lebendig erlebt werden kann. Gerade weil das Leben vieler Familien heute so dicht und voller Termine ist, ist dieser Einsatz nicht selbstverständlich. Umso größer ist die Freude darüber, dass es Menschen gibt, die bereit sind, ihre Zeit und Begeisterung zu teilen.

### **Ein bunter Start in die Vorbereitungszeit**

Im Dezember beginnt die gemeinsame Zeit mit einem gemütlichen Kennenlern-Nachmittag in den Gruppen, bei dem Kekse gebacken und erste Kontakte geknüpft werden. Auch die Eltern lernen dabei die Gruppen und Begleiterinnen kennen. Es folgen ein Besuch in den Kirchen der Gemeinde und ein Familiengottesdienst, bevor

im Januar die wöchentlichen Gruppentreffen starten. Dann wird es konkret: Geschichten aus der Bibel, Spiele, Lieder, Gebete und Gespräche lassen spürbar werden, dass Jesus mitten im Leben der Kinder und Familien erfahrbar ist.

### **Eine besondere Gruppe – gemeinsam inklusiv glauben**

Etwas ganz Besonderes in diesem Jahr ist die integrative Gruppe, die Kindern mit besonderen Bedürfnissen den Weg zur Erstkommunion eröffnet. Die Initiative geht auf Anna-Lina Angileau zurück, die im Rahmen ihres Studiums der Religionspädagogik dieses Projekt ins Leben gerufen hat. Für die Gemeinde ist diese Gruppe eine große Bereicherung – sie macht erfahrbar, dass Kirche Raum für alle bietet und Vielfalt ein Segen ist.

### **Ein Ziel vor Augen – Erstkommunion im Mai**

Die Erstkommunion feiern wir in diesem Jahr an zwei Wochenenden, am 02. und 09. Mai, jeweils in zwei festlichen Gottesdiensten.

Bis dahin liegt eine spannende Zeit vor den Kindern, ihren Familien und den Begleiterinnen – voller Begegnungen, Entdeckungen und gemeinsamer Schritte im Glauben.

Wir wünschen allen eine gesegnete Vorbereitungszeit, in der spürbar wird: Gott geht mit – in jedem Treffen, in jeder Gruppe, in jeder Familie.

Katja Waldschmidt

## Firmung in St. Marien – neuer Rhythmus, bewährter Weg

### Anpassung an die Oldenburger Gemeinden schafft neue Möglichkeiten

In diesem Jahr wird es in St. Marien **keine Firmung im Herbst 2026** geben – aber keine Sorge:

Das liegt nicht an einer Pause, sondern daran, dass wir unseren Firmrhythmus künftig an die anderen Oldenburger Gemeinden angleichen.

Künftig wird die **Firmung im Frühjahr gefeiert**. So können wir unsere Kräfte in der Firmvorbereitung besser bündeln und gemeinsam mit den Nachbargemeinden attraktive Projekte anbieten.

### Mehr Zusammenarbeit – mehr Möglichkeiten

Hintergrund dieser Veränderung ist die engere Kooperation der Oldenburger Gemeinden im Rahmen des Pastoralen Raumes. Durch den gemeinsamen Zeitplan können sich die Jugendlichen künftig in einer Projektphase treffen, die von allen Gemeinden getragen wird. Die bewährte Form der Vorbereitung in St. Marien – begleitet von unseren engagierten jugendlichen Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern, die ein großer Schatz unserer Gemeinde sind – bleibt erhalten. Sie wird aber ergänzt durch gemeinsame Projekte, die Abwechslung und neue Erfahrungen ermöglichen.

### Spannende Projekte in der Firmvorbereitung

Im aktuellen Kurs (an dem St. Marien noch nicht beteiligt ist) nehmen Jugendliche aus den Oldenburger Gemeinden an vielfältigen Projekten teil: Beim „**Straßenengel**“-Projekt en-

gagieren sie sich für Menschen in schwierigen Lebenslagen,

**ein Besuch an Orten „An denen das Leben wohnt“** bietet Raum für Stille und neue Impulse,

**ein Gruppenleitungs-Praktikum (GL-Praktikum)** eröffnet Einblicke in die Jugendarbeit, und ein gemeinsamer Kinobesuch aller Jugendlichen schafft Begegnung und Gemeinschaft.

Diese Vielfalt zeigt, wie lebendig und kreativ Glaubensvorbereitung heute sein kann. Durch die Zusammenarbeit entsteht ein breiteres Angebot, das den Jugendlichen mehr Wahlmöglichkeiten bietet – und zugleich die Ressourcen der Gemeinden sinnvoll bündelt.

### Verbunden mit St. Marien

Trotz der Kooperation bleibt die Verwurzelung in unserer Gemeinde St. Marien selbstverständlich bestehen.

Die Gruppenstunden, Gottesdienste und Begegnungen vor Ort bleiben ein wichtiger Teil der Vorbereitung.

Gemeinschaft und Glaube bleiben erlebbar – hier bei uns, wo die Jugendlichen zu Hause sind.

### Firmtermin 2027 steht fest

Der neue Rhythmus bringt auch Klarheit für die kommenden Jahre:

Die nächste Firmung in St. Marien feiern wir am **Samstag, den 17. April 2027, um 17 Uhr, Weihbischof Wilfried Theising** wird das Sakrament der Firmung spenden.

Die Jugendlichen, die bis dahin das **Firmalter von mindestens 15 Jahren** erreicht haben, werden vor den Som-

merferien 2026 schriftlich eingeladen und erhalten alle Informationen zum Start der Vorbereitung.

### Ein Schritt in die Zukunft

Mit der neuen gemeinsamen Struktur öffnen wir ein neues Kapitel der Firmvorbereitung in Oldenburg:

vernetzt, lebendig und mit einem klaren Blick darauf, was Jugendliche heute bewegt. So bleibt die Firmvorbereitung in St. Marien ein Ort, an dem Glauben wachsen und Gemeinschaft erfahrbar werden kann: In guter Tradition und mit neuer Energie.

Katja Waldschmidt

## Rorate-Messe im Advent



Zu besonders stimmungsvollen Gottesdiensten laden wir im Advent wieder in die St.-Marienkirche ein. Mittwochs Morgens um 06.00 Uhr und Freitags Abends um 18.00 Uhr feiern wir die Eucharistie in einer nur mit Kerzen erleuchteten Kirche. Die sogenannten „Rorate-Messen“ stimmen in besondere Weise adventlich auf das kommende Weihnachtsfest ein. Am Mittwochmorgen sind alle im Anschluss herzlich zum Frühstück in die Begegnungsstätte eingeladen, bevor danach jede und jeder seines Weges in den Tag gehen kann.

## Nachrichten aus der Bücherei



### DIE BÜCHEREI im Christophorus-Haus

Dienstags, von 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstags, von 12.30 - 13.30 Uhr  
Sonntags, von 10.15 - 11.15 Uhr.

In diesem Jahr findet leider **keine Buchausstellung zum Advent** statt, da unser Verein „borromedien“ diese nicht mehr anbietet.

Somit fehlt uns die rechtliche Grundlage, an einem Sonntag eine Verkaufsausstellung durchzuführen.

Für die kommenden Jahre schauen wir, welche Möglichkeiten wir haben, Ihnen wieder eine Ausstellung samt Beratung anbieten zu können.

Wir freuen uns weiterhin, Sie als LeserInnen begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen aus der Bücherei  
Walburga Hahn

## Traditionen im Advent

### Nikolaus auf Abwegen?

Auf einer Altartafel in der Kirche St. Mariae in Mühlhausen in Thüringen finden wir das nebenstehende Bild: „Die Entlarvung der Diana“

Sie geht zurück auf die Tatsache, dass im dritten Jahrhundert nach Christi Geburt in der Umgebung von Myra viele noch immer an die alten römischen Götter glaubten. Um dagegen etwas zu unternehmen, ließ Nikolaus einen der Diana geweihten Baum umschlagen. Erboast über die Zerstörung ihres Heiligtums soll die Göttin ein „griechisches Feuer“ hergestellt haben, das sie in Gestalt einer frommen Frau Seeleuten übergab, die nach Myra pilgern wollen. Diese sollten bei ihrer Ankunft die Wände der Kirche mit diesem Öl bestreichen. Nicht wissend, dass griechisches Feuer auf Wasser und Steinen brennt, nahmen die Pilger das Öl mit. Während sie mit dem Schiff nach Myra reisten, kreuzte ein kleines Boot mit Nikolaus an Bord ihren Kurs. Der Heilige warnte die Pilger und forderte sie auf, das Öl ins Meer zu gießen. Sie gehorchen, und plötzlich stand die gesamte Wasseroberfläche in Flammen. Als die Pilger in Myra ankamen, erkannten sie in Nikolaus den Mann im Boot wieder, der sie vor dem „griechischen Feuer“ bewahrt hatte und dankten ihm für die Errettung.

Auch wenn uns Nikolaus in solch



abenteuerlicher Form eher fremd ist, so bleibt doch spürbar, dass ihm die Menschen und ihr Wohlergehen immer und überall wichtig sind.

Wir freuen uns sehr, dass es rund um den **06.12. in den KiTas Heiliger Alexander, St. Bonifatius, St. Marien u. St. Christophorus** wieder **Nikolaus-Geschichten und Aktionen** für alle Kinder gibt. In ihnen wird deutlich, wie sehr Nikolaus dazu beigetragen hat, dass die Freude, die wir weitergeben wollen nicht bei Worten stehen bleibt, sondern in konkreter Hilfe für Menschen greifbar u. sichtbar wird.

Zum **Abschluss der Adventszeit** gibt es am **Fr., 19.12.** in unseren KiTas oder Kirchen eine schöne Einstimmung auf Weihnachten 2025.

(HaPe)

## Warten und Verweilen

### Wartest du mit mir?



Beim Bäcker oder Arzt, im Bus und anderswo - jeden Tag verbringen wir Zeit damit, auf irgendetwas zu warten. Und meistens fällt uns das ganz schön schwer, weil es einfach langweilig ist. Oder weil wir es eilig haben. Oder wir es wie im Advent gar nicht erwarten können, dass endlich Weihnachten wird.

Aber gerade in dieser Zeit kann das Warten auch schön sein. Weil wir uns so auf das Fest freuen und der Advent eine so helle, warme Zeit ist. Und – wir warten ja nicht alleine, sondern zusammen mit vielen anderen Menschen und der ganzen Welt. Sie alle feiern an Weihnachten, dass Gott nach mehr als 2000 Jahren auf die Erde gekommen ist. Das ist eine ganz schön lange Wartezeit, oder?

Und wenn es dann jemanden gibt, der wirklich mit mir zusammen wartet, vergeht die Zeit wie im Flug. Fragen

wir doch einfach jemanden: „**Wartest du mit mir auf Weihnachten?**“

Der Kalender – wieder gefüllt mit adventlichen Hinweisen, Anregungen zum Lesen, Singen, Basteln, Backen und anderem mehr - ist zum Preis von ca. 5 Euro in jeder guten Buchhandlung zu erhalten.

Ebenfalls hinweisen möchten wir auf die Adventskalender des Verlages ANDERE ZEITEN. Für Erwachsene gibt es einen Tageskalender mit besonderen Bildern, Gedanken und Ideen zur Gestaltung der Adventszeit. Konkret und anregend werden wir an unsere „Lebensschätze“ heran- und ins neue Jahr bis zum 06. Januar hineingeführt.

Und dann gibt es für Kinder den „kleinen Bruder“ vom „Anderen Advent“.



Was ist dein größter Schatz? fragt er die LeserInnen bis einschließlich zum 06 Januar. Er geht mit uns auf eine Entdeckungsreise. Durch die „japanische Heftung“ gibt es jeden Tag etwas zum Schneiden, Basteln, Suchen, Fühlen, Bewegen, und anderes mehr. Beide Kalender sind im Buchhandel für ca. 15,- bzw. 12 € erhältlich.

(HaPe)

## „Alte Wurzel – neuer Anfang“...

### ... Advent heißt: Gott schreibt Geschichte neu

... ist das Thema unserer Gemeinde im Advent. Angelehnt an die Lesungstexte von Jesaja und die Evangelien der Adventssonntage werden wir dies Thema entfalten in einer **Predigtreihe**. Sie hat folgende Unterthemen:

- Erster Advent **Jetzt!?**  
(PR Katja Waldschmidt)
- Zweiter Advent **„RESET“**  
(Pfr. Uwe Nachtwey)
- Dritter Advent **Endlich neu...**  
(Pfr. Michael Bohne)
- Vierter Advent **JEIN!**  
(Pfr. Michael Bohne)

### Weihnachten mitfeiern

Insgesamt laden wir ein zur **Mitfeier der Weihnachtsgottesdienste**. **Speziell die Familien-Christmette am 24.12. um 17.00 Uhr in der St.-Christophoruskirche** mit einem Live-Krippenspiel ist besonders geeignet für Familien mit Kindern ab mindestens acht Jahren. **Achtung:** dieser Gottesdienst ist immer besonders gut besucht. Seien Sie rechtzeitig da. **Alternativ** kann man um 17.30 Uhr in St. Marien eine musikalisch sehr schön gestaltete Christmesse feiern. Auch die Messen am 25. und 26.12. laden zum Mitfeiern ein.

### „Projekt Offene Kirche“ am Heiligen Abend (24.12.2025):

Nach den guten Erfahrungen der Vorjahre, möchten wir **von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der St.-Marienkirche** wieder eine Zeit für alle gestalten, ganz ohne Krippenspiel aber mit Lie-

dern, Bildern und Impulsen an kleinen Stationen.

Man kann sich auch einfach in die Kirche setzen und die Atmosphäre genießen – dazu gehört auch, dass es zwischendurch und zum Ende Musik zum Mitsingen gibt und den Weihnachtssegens für alle.

Für Gestaltung und Durchführung suchen wir noch Aktive, die Zeit und Lust haben, uns dabei zu unterstützen. Speziell für den Aufbau am Di., 23.12. brauchen wir Hilfe und am 24.12. ab 16.30 Uhr beim Abbauen. Bitte melden Sie sich bei Anna-Lina Angileau [anna-lina.angileau@study.katho-nrw.de](mailto:anna-lina.angileau@study.katho-nrw.de), Heinz-Peter Hahn (Tel.0441-61209, E-Mail: [hape.hahn@ewetel.net](mailto:hape.hahn@ewetel.net)) oder im Pfarrbüro ([info@st-marien-ol.de](mailto:info@st-marien-ol.de)).

Auf ein tolles Projekt freuen sich Anna-Lina Angileau und das Team der Aktiven.

(HaPe)



## Familiengottesdienst am 2. Sonntag – gemeinsam feiern, gemeinsam glauben

### Ein Angebot für Groß und Klein – lebendig, offen und mitten im Leben

Seit einiger Zeit feiern wir in St. Marien und St. Christophorus monatlich am 2. Sonntag einen Familiengottesdienst, ein besonderes Angebot für Familien mit Kindern im Grundschulalter, das aber nicht nur für Kinder gedacht ist. Denn dieser Gottesdienst richtet sich an alle Generationen: Kinder, Eltern, Großeltern – und alle, die Freude an lebendig gestalteten Gottesdiensten haben.

### Ein Gottesdienst für alle

Der Familiengottesdienst ist kein Kindergottesdienst, sondern ein vollwertiger Gemeindegottesdienst, in dem alle ihren Platz finden. In einer kindgerechten, kreativen und zugleich tiefgehenden Weise wird das Evangelium erfahrbar gemacht – mit Musik, Symbolen, kurzen Anspielen oder Mitmachmomenten. So entsteht ein Raum, in dem Glaube lebendig wird und Gemeinschaft spürbar ist – über Altersgrenzen hinweg.

### Ergänzung zum Kinderwortgottesdienst

Das Angebot ergänzt wunderbar die bewährten **Kinderwortgottesdienste am 4. Sonntag im Monat**. Während dort die Kinder parallel zur Eucharistiefeier eigene Impulse bekommen, liegt beim Familiengottesdienst der Schwerpunkt darauf, gemeinsam zu feiern, Kinder und Erwachsene miteinander im Kirchenraum, im Austausch und im Hören auf das Wort Gottes.

### Ein Ort für Begegnung und Freude

Viele Familien schätzen die offene und herzliche Atmosphäre dieser Gottesdienste. Die Themen sind lebensnah, die Sprache verständlich, und die Beteiligung der Kinder selbstverständlich. Ob als Familie, als Paar oder allein – jede und jeder ist eingeladen, mitzufeiern, mitzusingen und sich ansprechen zu lassen.

Nächste Termine:

**14. Dezember, 09.30 Uhr, St. Christophorus**

**11. Januar, 09.30 Uhr, St. Christophorus**

- mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger

**08. Februar, 09.30 Uhr, St. Christophorus**

**08. März, 11.00 Uhr, St. Marien**

### Mitmachen erwünscht!

Aktuell werden die Familiengottesdienste als **Serviceangebot** vorbereitet und gestaltet. Langfristig wäre es aber schön, wenn sich **Menschen finden, die Lust haben, diese Gottesdienste mitzugestalten** – mit Ideen, Musik, Gebet oder einfach Freude am gemeinsamen Tun.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Katja Waldschmidt melden und nähere Informationen erhalten.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde oder Nachbarn mit, und erleben Sie, wie bunt und lebendig Glauben in Gemeinschaft gefeiert werden kann!

Katja Waldschmidt

## Pastorale Räume - Wo stehen wir?

Vor knapp zwei Jahren wurden die Pastoralen Räume im Bistum Münster gegründet. Seitdem gehören wir als Pfarrei St. Marien Oldenburg zum pastoralen Raum Oldenburg-Delmenhorst, der sich von Bad Zwischenahn im Westen über Oldenburg, Hude, Lemwerder und Delmenhorst bis nach Stuhr erstreckt. Zum Jahreswechsel endet die Phase, in der die sogenannte Prozessgruppe mit haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern die Gründung des pastoralen Raums begleitet hat. Im Jahr 2026 wird es ein Leitungsteam für den pastoralen Raum geben, in dem ein leitender Pfarrer, eine Pastoralreferentin/ein Pastoralreferent und zwei Ehrenamtliche Mitglied sein werden.

Aufgabe des Leitungsteams ist es, die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum zu fördern und weiter zu entwickeln. Auch wenn zurzeit noch an vielen Stellen das Gemeindeleben in bewährter Weise geschehen kann, werden sich Dinge in den nächsten Jahren verändern. Aufgabe des Leitungsteams in Zusammenarbeit mit dem Rat des Pastoralen Raums, in den Vertreter aller Kirchengemeinden entsandt werden, wir sein, dies frühzeitig zu erkennen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort nach Lösungen und neuen Wegen zu suchen. Es geht darum, sich schon jetzt auf kommende Veränderungen einzustellen und aktiv zu handeln, damit die Veränderungen die Kirchengemeinden nicht überrollen. Auch auf der Ebene der Seelsorgerinnen und Seelsorger ist diese Perspektive wichtig. Ohne die Bereitschaft zur Kooperation würden manche Kirchengemeinden schneller von den Veränderungen eingeholt werden und Pech haben, andere erst später.

Ein Beispiel, an dem dies deutlich wird, ist

das Pastorale Personal. Der Nachwuchs ist rar. Nach alter Denkart wäre es somit das Problem der einzelnen Kirchengemeinde, wenn jemand versetzt wird oder in den Ruhestand tritt. Mit der dauerhaften Vakanz müsste jede Pfarrei für sich schauen, was sie nun macht. Im Pastoralen Raum geht es darum, dass es die Verantwortung aller ist, dass zentrale Aufgaben auch übernommen werden. So muss sich dann nicht nur die Kirchengemeinde vor Ort die Frage stellen, wie es weitergeht, sondern der gesamte Pastorale Raum überlegen, wie es gelingen kann, dass keine Kirchengemeinde hintenüberfällt.

Erste Ansätze gibt es bereits z.B. durch Hauptamtliche, die in mehreren Pfarreien einen Auftrag haben (z.B. in Delmenhorst, Stuhr, Lemwerder, Hude) oder inhaltliche Zusammenarbeit im Rahmen der Firmkatechese in den drei Oldenburger Pfarreien. Die bisherige Prozessgruppe hat Handlungsempfehlungen erarbeitet, die an das zukünftige Leitungsteam übergeben werden. Darin sind weitere Ideen enthalten, wie Schritt für Schritt der Pastorale Raum mit Leben gefüllt werden kann. Die personelle Zusammensetzung des Leitungsteams wird sich Anfang 2026 klären. Im Kirchengemeindeverband, dem Rechts-träger des Pastoralen Raums, zu dem die 16 Kindertagesstätten gehören, gab es in der Vergangenheit auch viel Bewegung. Die Vernetzung der Einrichtungen und Leitungen untereinander sowie die Kooperation in der Verwaltung der Einrichtungen stehen neben vielen alltäglichen praktischen Fragen im Vordergrund. Schritt für Schritt findet sich die neue Struktur, zu der ca. 300 Mitarbeitende gehören.

Dechant Michael Bohne (Prozessleiter)

## Sternsinger

Du möchtest auch Sternsinger sein? Für die Sternsingeraktion im nächsten Jahr suchen wir wieder Kinder und Jugendliche, die die Menschen in unserer Gemeinde als Sternsinger besuchen möchten. Auch Kinder mit Besonderheiten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmacht! Die Infotreffen sind am **02.12.2025 um 16:00 Uhr in der Begegnungsstätte St. Marien** und am **11.12.2025 um 16:00 Uhr im Christophorus-Haus**. Anmeldung per QR Code oder im Pfarrbüro bis zum 15.12.2025! Weitere Infos auch auf der Homepage und den Schaukästen. Bei Fragen stehen Anna-Lina Angileau (anna-lina.angileau@study.katho-nrw.de) und Pfarrer Bohne jederzeit gerne zur Verfügung. Die Sternsinger werden am Sonntag, 11. Januar 2026 in der Gemeinde unterwegs sein!

Anna-Lina Angileau

### Besuch von den Sternsingern?

Sie möchten am 11.01.2026 von unseren Sternsingern besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bei uns an. Alte Listen werden nicht wieder genutzt! Es ist jedes Jahr eine neue Anmeldung nötig. Sie können sich ganz einfach über den QR-Code anmelden, oder per Telefon im Pfarrbüro (0441-983480). Anmeldeschluss ist am 31.12.2025. Letzte Telefonische Möglichkeit zur Anmeldung ist der 23.12., da das Pfarrbüro zwischen den Feierlichkeiten geschlossen bleibt.

**Du möchtest auch Sternsinger sein?**



**WIR HABEN SEINEN STERN GESEHEN**

MT 2,2

**Infotreffen:**  
02.12.2025 16:00 Uhr  
Begegnungsstätte St. Marien  
11.12.2025 16:00 Uhr  
Christophorus-Haus

Anmeldung per QR Code oder im Pfarrbüro bis zum 15.12.2025!



**Sie möchten Besuch von den Sternsingern?**



**ICH WILL DICH SEGNE  
UND EINSEGNE SOLLST  
DU SEIN, SAGT  
GOTT**

GEN 12,2

**Dann melden Sie sich unter dem QR Code oder im Pfarrbüro bis zum 31.12.2025 an!**



## MessdienerInnen-Ausbildung



Messdiener aufgenommen.

Damit und mit den 10 neuen aus diesem Jahr ist unsere Messdienergemeinschaft inzwischen auf über 50 gewachsen und wir blicken voller Freude auf alle, die nun in ihre

Vor Kurzem fand der Starttag unserer 10 neuen Messdienerinnen und Messdiener statt. An diesem Tag haben sie erste Themen rund um den Dienst am Altar kennengelernt und konnten bei einem spannenden Chaosspiel die Kirche im Dunkeln entdecken, ein besonderes Erlebnis!

Ab jetzt treffen sich die neuen Minis alle zwei Wochen zu Übungsstunden mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern.

Auch unsere 5 neuen Obermessdiener-Anwärterinnen und -Anwärter sind mit viel Freude dabei und unterstützen die Gruppe mit großem Engagement.

Ende April haben wir in einem feierlichen Gottesdienst 11 neue Messdienerinnen und

neue Zeit der Ausbildung starten!

Wir danken allen die sich in der Messdienerleitung und Ausbildung engagieren und wünschen allen Gottes Segen!

Anna-Lina Angileau



## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

### Hl. Alexander

Zum Offizierskasino 8  
26127 Oldenburg

Tel.: 0441-350 969 88  
E-Mail: hl.alexander@kkoev.de



#### Erntedank:

In diesem Jahr haben wir unseren Erntedank-Gottesdienst in der Kita gefeiert. Wir haben gemeinsam gesungen, wir haben zusammen gebetet und einige unserer Gaben gemeinsam geteilt. In der Woche nach Erntedank haben wir die Gaben dann gemeinsam mit den Kindern im Vormittag verarbeitet. Es gab eine Gemüsesuppe und Apple Crumble für die Kinder.



#### St. Martin

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Wie auch schon im letzten Jahr, stand die Herbstzeit wieder ganz im Zeichen der Laternen. Wir haben uns regelmäßig zum gemeinsamen Singen in der Turnhalle getroffen und im Vormittag gemeinsam mit den Kindern die Laternen für das Martinsfest gestaltet. In diesem Jahr haben wir am **07.11.2025** gemeinsam das Martinsfest gefeiert. Wir hatten im Vormittag einen tollen Gottesdienst gemeinsam mit HaPe. Am Nachmittag haben wir dann mit allen Familien ein tolles Fest gefeiert und konnten



viele tolle selbstgestaltete Laternen bewundern.

#### Adventszeit:

Nun steht die Adventszeit vor der Tür und wir sind dabei, die nächsten Wochen bis zur Weihnachtszeit gemeinsam mit den Kindern in schöner Atmosphäre zu begehen und das Haus festlich zu schmücken. Wir treffen uns in den nächsten Wochen gemeinsam zum regelmäßigen Singen und Beisammen sein in der Turnhalle. Dort zünden wir die Kerzen unseres Adventskranzes an, singen Weihnachtslieder und hören Geschichten. Es werden Kekse gebacken und unsere Weihnachtskrippe findet dieses Jahr auch wieder ihren Platz bei uns im Eingangsbereich.



Am **05.12.2025** kommt Pfarrer Bohne zu uns in den Vormittag und liest den Kindern weihnachtliche Geschichten vor.

Am **15.12.2025** wird es wieder ein ge-

meinsames Adventssingen mit unseren vier Kitas der Gemeinde in der Kirche St. Marien geben. Alle die Lust haben, sind herzlich dazu eingeladen. ☺

Am **19.12.2025** wird es im Vormittag einen kleinen Weihnachtsgottesdienst mit allen Kindern geben. Wir hören die Weihnachtsgeschichte und genießen den vorletzten Tag bevor es in die Weihnachtsferien geht, noch einmal in gemeinsamer Runde.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Familien und Gemeindemitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Außerdem wünschen wir HaPe für seinen Ruhestand alles Gute und bedanken uns ganz herzlich für die tolle und liebevolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Kim Janßen und das Team der Kita Hl. Alexander



**Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde**  
Dr. Jürgen Veeseer • Dr. Brunhilde Veeseer

- Systematische Zahnsanierung
- Implantologie
- Totalprothetik
- Individualprophylaxe
- Kiefergelenktherapie
- Endodontie

Alexanderstr. 378  
Tel. 0441 6835555

26127 Oldenburg  
Fax 0441 6835997

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

### St. Marien

Friesenstraße 33  
26121 Oldenburg

Tel.: 0441-864 74  
E-Mail: st.marien@kkoev.de



Im August sind wir in ein neues Kindertagesstättenjahr gestartet. Viele neue Kinder und Familien durften wir bei uns in der Krippe und im Kindergarten begrüßen.

Schöne Kennenlernfeste wurden in den Gruppen zu Beginn gefeiert. Im Herbst haben wir eine Apfelwoche gestartet um uns auf die Erntedankfeier mit HaPe vorzubereiten. Es wurde Apfelsaft, Apfelgelee, Apfelkuchen und vieles mehr gekocht, probiert und in Gemeinschaft gegessen.

Zu St. Martin haben wir uns gemeinsam mit Katja Waldschmidt in der Kirche zu einem kleinen Gottesdienst getroffen, anschließend ging es mit unseren leuchtenden Laternen über das Gertrudenheimgelände bis zu unserem Spielplatz, wo Punsch, Brezeln und Würstchen auf uns gewartet haben.

Nun freuen wir uns alle auf eine zauberhafte Adventszeit, mit Plätzchenduft im Haus, einer Nikolausfeier, Weihnachtsliedern, Geschichten und schönen Begegnungen.

Am letzten Kitatag vor den Weihnachtsferien werden wir gemeinsam mit Pfarrer Bohne einen Gottesdienst in der Kirche feiern, um anschließend in die Weihnachtsferien zu gehen.

Hier schon ein Hinweis auf unseren **Tag der offenen Tür:**

Alle die Ihre Kinder für das Kitajahr 2026/2027 anmelden möchten (ist nur über das online Portal der Stadt Oldenburg möglich), haben die Möglichkeit am **Freitag, 16.01.2026 in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr** sich unsere Kita anzuschauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihnen allen eine schöne Adventszeit und einen schönen und gesunden Start in das Jahr 2026!

Es grüßt Sie ganz herzlich,  
Christina Hahn und das Team der Kita



### ÖKONOM / ÖKONOMIN (M/W/D) ZUR LEITUNG UND BETRIEBSFÜHRUNG DES KIRCHENGEMEINDEVERBANDES GESUCHT

Der Katholische Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Oldenburg-Delmenhorst sucht zum 01. Januar 2026 einen Ökonomen / eine Ökonomin (m/w/d) zur kaufmännischen Leitung und Betriebsführung des Verbandes.

Der Verband ist Träger von 16 Kindertagesstätten und beschäftigt etwa 350 Mitarbeiter. Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (unbefristet).

Bewerbungsmöglichkeiten und weitere Informationen unter [www.kkol.de/stellen](http://www.kkol.de/stellen)



## Kath. Grundschule Harlingerstraße

„Jedes Kind ist ein Geschenk Gottes.

So wie es ist, nehmen wir es an“



Die Entscheidung für oder gegen eine Schule ist nicht immer leicht. Alle Eltern wollen immer die beste Wahl für ihr Kind treffen. Das Kind soll sich in der Schule wohl fühlen, motiviert lernen und in einer sicheren und guten Atmosphäre wachsen und die eigene Persönlichkeit entwickeln können.

Die Kath. Grundschule Harlingerstraße ist eine staatliche Grundschule für Kinder kath. Bekenntnisses. Der Schulbezirk erstreckt sich ausgehend vom Pferdemarkt über den gesamten Stadtnorden. Darüber hinaus haben kath. Kinder aus dem Bereichen Metjendorf, Rastede, Wahnbek und Wiefelstede die Möglichkeit, unsere Schule zu besuchen (einen entsprechenden Transport übernimmt der Landkreis Ammerland).

Wie in allen Grundschulen, lernen die Kinder an unserer Schule rechnen, lesen, schreiben und bekommen Grundlagen in viele andere Fächer. Da das Land uns speziell für „Kinder kath. Bekenntnisses“ eingerichtet hat, bieten wir darüber hinaus garantiert 2 Stunden Religionsunterricht für alle Kinder an.

Grundlage unseres pädagogischen Handelns ist eine christlich-katholische Werteerziehung. Auf dieser Grundlage lernen die Kinder sich in einer Gemeinschaft zurecht zu finden und ihre individuelle Persönlichkeit zu entwickeln. Respektvolles Miteinander, der tolerante Blick auf den Anderen und der bewusste Umgang mit der Schöpfung fließen als gelebter Glaube in den Unterricht ein. Die gute und intensive Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, das Feiern von kath. Feiertagen und das regelmäßige Fei-

ern von Gottesdiensten sind in diesem Zusammenhang wichtige Bestandteile des Schulalltages.

Darüber hinaus beinhaltet unser pädagogisches Konzept als besondere Schwerpunkte die musische Erziehung und die Leseförderung.

Unsere Schule ist eine zweizügige, offene Ganztagsgrundschule. Das bedeutet, dass die Kinder mind. 5 Stunden am Vormittag betreut werden. Der offene Ganztags schließt sich direkt an und kann freiwillig und tageweise gewählt werden. Die Kinder haben dann die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu bekommen, Hausaufgaben zu machen und die freie Zeit bis 15.00 Uhr selber zu gestalten.

Seit diesem Schuljahr werden alle Schulanmeldungen in der Stadt Oldenburg nur noch Online über das Portal NEO angenommen. Neu ist ferner, dass Sie Ihr Kind leider nicht mehr direkt bei uns, sondern nur noch über die für Sie zuständige Grundschule bei uns anmelden können.

Wenn Sie dazu Fragen haben, oder sich noch weiter über unsere Schule informieren wollen, können Sie das gerne über unsere Homepage ([www.gs-harlingerstrasse.de](http://www.gs-harlingerstrasse.de)) oder in einem persönlichen Gespräch tun. Wir freuen uns auf Sie und vor allem auf Ihr Kind!  
Birgit Brokhage Rektorin



Einschulung 2025



Ihr Recht in  
guten Händen.



# SÜRKEN & DRAB

RECHTSANWALTSKANZLEI

BERND SÜRKEN & HUBERTUS DRAB

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
sowie weitere zivilrechtliche Schwerpunkte

Theaterwall 41 · 26122 Oldenburg  
Tel. (0441) 12 126 · Fax (0441) 27 714  
[www.suerken-drab.de](http://www.suerken-drab.de)  
[info@suerken-drab.de](mailto:info@suerken-drab.de)

Hausarztpraxis  
im Lamberthaus

Dr. med. Maria Bösenberg

Fachärztin für Allgemeinmedizin · Palliativmedizin

Dr. med. Christina Abt

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Prof. Dr. med. Michael Freitag

Facharzt für Allgemeinmedizin · angestellter Arzt

[www.hausaerzte-ol.de](http://www.hausaerzte-ol.de)  
Tel. 88 25 20

Lambertstraße 3  
26121 Oldenburg



# *Wir pflegen Menschlichkeit*

- Sozialstation
- Tagespflege
- Alten- und Pflegeheim St. Josef
- Wohngemeinschaftshaus St. Josef
- Alten- und Pflegeheim Marienhort
- Altengerechte Wohnungen in Bümmerstede

Caritas Oldenburg  
Peterstraße 6, 26121 Oldenburg  
E-Mail: [info@caritas-ol.de](mailto:info@caritas-ol.de)  
Telefon: 0441 35 07 15 13  
[www.caritas-ol.de](http://www.caritas-ol.de)

**Caritas  
Oldenburg**   
caritas